



«Tauben Nüsschen» und «Playboy»-Mädels siegten

Am Wochenende ging das alljährliche Grümpelturnier des FC Maur über den Loorenrasen

Spätestens dann, wenn auf dem Maurmer Loorenareal unermüdlich gekickt und gedribbelt wird und kleine Ronaldos ihre Gegner nach allen Regeln der Fussballkunst austricksen, weiss man: Es ist wieder einmal Grümpelturnier. Am letzten Wochenende benahmen sich auch die Zuschauer, als ob es um die Weltmeisterschaft ginge.

Sylvia Lustenberger/Gabriela Frischknecht

Zwar hatten sich in diesem Jahr etwas weniger Mannschaften für das Maurmer Grümpelturnier eingeschrieben als sonst, am Samstag und Sonntag wurden auf dem Loorenareal aber doch immerhin 136 Spiele ausgetragen. Die Mannschaften hatten sich überaus phantasievolle Namen



Die Oberstufenschülerinnen mit dem Häschenleibchen «Playboy» kämpften beherzt und siegten in ihrer Kategorie. (Foto: sl)

zeigten sich auch die «Wilden Kerle», der «Buebe Blitz» und der «Drachenclub».

Am Sonntag kam der Regen

Die Spiele vom Samstag standen wettermässig noch unter einem guten Stern. Bei den Plauschgruppen gewannen am Samstag D'Häges. Ebenfalls stark spielten die Hornegg Jungs und gewannen gegen 17 Uhr locker gegen die Gruppe «Hoffnig für alli». «Gähe die chann ebe jede Hoffnig ha», meinte ein Zuschauer lachend. Schlussendlich konnten sich die Hornegg Jungs über den zweiten Schlussrang freuen.

Der Regen kam mit den Austragungen des Halbfinals am Sonntagnachmittag. Dem Spieleifer jener Mannschaften, die es bis hierhin geschafft hatten, tat dies aber keinen Abbruch, auch wenn Ball und Rasen vom unermüdlich prasselnden Niederschlag rutschig wurden. Mit Schirmen und Pelerinen ausgerüstet liessen sich auch die Zuschauer nicht davon abhalten, ihre Mannschaften anzufeuern. Jedes Tor wurde von Müttern, Vätern und anderen Bewunderern gefeiert, als sei es der endgültige Sieg.

Pizzaverkauf lief rund

Neben dem Platz wurde das runde Leder gegen flache Fladen vertauscht. Der Forchmer Gewerbebetrieb Zweifel & Weber, Garage Pneuhaus AG, sponserte zusammen mit der Firma Pirelli die vergünstigten Pizzas. Über 600 Teigfladen wurden verputzt und das bringt dem FC Maur zweieinhalb bis dreitausend Franken Gewinn in die Kasse.

Die Resultate des Schüler- und Dorfturniers sind abrufbar auf der Homepage des FC Maur unter www.fcmaur.ch.



Immer hart am Ball: Die Tauben Nüsschen im Halbfinal gegen den FC Flyers. (Foto: fri)

zugelegt. Die «Tauben Nüsschen» strafften mit ihrem gekonnten Fussballzauber und dem verdienten Finalsieg ihrem Namen Lügen, dafür machten die «Muchachas rosadas» ihren Mannschaftsnamen auch gleich zum Programm mit pinkfarbenen Leibchen und ebensolchen Haaren. «Playboy» hiessen die Oberstufenmädchen und selbstbewusst gewannen sie den Final. Heimatliebende nannten sich «Maur – mon amour», «Binz wins» oder «Binz United». Als wahre Rasenkünstler

Abschied vom Burg-Kindergarten – Seite 3



Aus Burgfräuleins werden wieder normale Kindergärtler.

Schwimmen können ist so wichtig wie Zähne putzen

fri. Ausflüge an den Greifensee, verbunden mit einem Sprung ins erfrischende kühle Nass, sind seit jeher beliebt; – aber auch gefährlich. Schon 1924 bis 1937 – so berichtet die Chronik der Gemeinde Greifensee – kam es allein auf dem Gemeindegebiet zu 15 tödlichen Badeunfällen. Auch die Bilanz dieses Sommers ist eine traurige: Seit Jahresbeginn haben 28 Menschen bei Badeunfällen ihr Leben verloren, im Durchschnitt ertrinken in der Schweiz jedes Jahr 47 Menschen, bei Kindern ist der Tod im Wasser die zweithäufigste Todesursache. Zu denken gibt aber auch die hohe Anzahl Fälle von Beinahe-Ertrinken.

Jetzt schlagen Schweizer Sportverbände Alarm: In den letzten Jahren zeige sich eine Verschlechterung der Schwimmfertigkeit bei Kindern und Jugendlichen; häufig erteilten Lehrkräfte ihren Primarschülern den Schwimmunterricht ohne genügende Ausbildung. Sparmassnahmen und immer grössere Schulklassen führten dazu, dass die sichere Überwachung und Betreuung verunmöglicht werde. Die Regierungsräte sind nun gefordert, einen Fragenkatalog zu beantworten, denn Schwimmen können sei so wichtig wie Zähne putzen.

Mit «Alli mini Äntli» lanciert die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG ein Projekt, das ab 2006 weiträumig umgesetzt wird. Es soll Kindern bereits im Vorschulalter spielerisch mit den Risiken am und im Wasser vertraut machen.

Bei Badeunfällen rät die Rega zu überlegtem, coolem Handeln. Da Sauerstoffmangel rasch zu bleibenden Hirnschäden führt, ist die erste und wichtigste lebensrettende Massnahme das sofortige Beginnen mit der Beatmung, sobald der Kopf des Ertrinkenden über Wasser ist. Der Versuch, Wasser aus den Lungen zu drücken ist sinnlose Zeitverschwendung. Die sechs Baderegeln:

- Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen. Nach üppigem Essen zwei Stunden warten. Alkohol meiden.
- Nie überhitzt ins Wasser springen, der Körper braucht Anpassungszeit.
- Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen – Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen – sie kennen keine Gefahren.
- Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser – sie bergen keine Sicherheit.
- Lange Strecken nie alleine schwimmen – auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Weniger Lärm für möglichst viele

Regierungsrätin Fuhrer in der Höhle der Südanfluglöwen

fri. «Unsere Ziele sind nicht im Alleingang machbar», erklärte Regierungsrätin Rita Fuhrer am Dienstagabend den Südanfluggegnern in der voll besetzten Fällander Zwicky-Fabrik und bat um etwas mehr Geduld. Sie bekräftigte jedoch deutlich den Willen des Regierungsrates zur Nordausrichtung des Flughafens.

Fuhrer die Infrastudie, die sie aufgrund von zwei parlamentarischen Vorstössen erstellen lassen musste. Sachgerechte Entscheide könne man nur fällen, wenn man die Konsequenzen seines Handelns kenne. Es sei Pflicht des Regierungsrates zu informieren. «Mit einer Plafonierung der Flugbewegungen auf 250 000 das Drehkreuz für die Swiss aufrechterhalten



VFSN-Präsident Thomas Morf und Regierungsrätin Rita Fuhrer stellen sich den Fragen des Publikums. (Foto: fri)

VFSN-Präsident Thomas Morf konnte seine Rede mit einer guten Neuigkeit eröffnen: Am Nachmittag hatte das REKO/INUM bekannt gegeben, dass die Beschwerde gegen den wide left turn gutgeheissen worden war, das geplante neue Abflugverfahren somit vorderhand nicht eingeführt werden kann. «Dieses Urteil werten wir als kleinen Erfolg in die richtige Richtung», sagte Thomas Morf. In seiner Rede präsentierte Morf einen ganzen Fragenkatalog an den Regierungsrat. Insbesondere stellte er die kürzlich veröffentlichte Infrastudie, die die Auswirkung einer Plafonierung der Flugbewegungen auf die Arbeitsplatzsituation am Flughafen untersucht, in Frage und suchte nach Möglichkeiten, um auf den zurzeit laufenden Sachplaninfrastruktur-Prozess (SIL-Prozess) Einfluss zu nehmen. «Mich verunsichern die Differenzen zwischen den Worten und den Taten des Regierungsrates», sagte Morf. Bevor er das Wort an Regierungsrätin Rita Fuhrer übergab, bat er das Publikum von Buhrufen oder Pfiffen abzusehen. «Ich schätze es sehr, dass Frau Fuhrer sich dieser Aussprache stellt.»

Klare Haltung des Regierungsrates

«Prognosen basieren auf Annahmen, die sich ändern können», verteidigte Rita

zu können, ist wohl illusorisch», gab sich Fuhrer überzeugt und erntete trotz der zählenden Worte Morfs auch immer wieder unmutige Voten aus dem Publikum.

Die Haltung des Regierungsrates im SIL-Prozess sei widerspruchsfrei und vorgespurt durch seine klare Flughafenpolitik, erklärte Fuhrer. Ein Einfluss des VFSN sei aber nicht denkbar. «Es würde den Prozess – und damit die Südanflüge – endlos in die Länge ziehen, das kann nicht in Ihrem Interesse sein.

«Längerfristig untragbar»

Auf die Frage, was der Regierungsrat zur Abschaffung der Südanflüge unternehme, führte Rita Fuhrer die zahlreichen Beschwerden an, die der Regierungsrat bisher eingereicht hat. Sie stehe zudem in ständigem Kontakt mit den süddeutschen Landräten, denn die einseitigen deutschen Restriktionen seien wettbewerbsverzerrend und auf Dauer für niemanden zu ertragen. Ziel des Regierungsrates sei die Zahl belasteter Leute möglichst gering zu halten, schloss Fuhrer. «Ich bin überzeugt, dass wir auf längere Sicht weniger Lärm erreichen werden.»

Feierliches «Turnier uf de Burg zu Muur»

Der Kindergarten Maur gab seinen Abschied von der Burg

Nach dem einjährigen Aufenthalt in der Burg veranstaltete Susanne Gribi Graf mit ihrer Kindergartenklasse am vergangenen Samstag zum Abschied ein Burgturnier. Nach den Sommerferien findet der Chindsgi wieder in den Räumlichkeiten an der Rainstrasse statt.

Gabi Wüthrich

Das «Turnier uf de Burg zu Muur» am letzten Samstag war der Abschied von Susanne Gribi Grafs Kindergarten von der Burg, in der der Chindsgi wegen dem Umbau des Kindergartens an der Rainstrasse für ein Jahr beherbergt war. Mit dem Burgturnier geht für Susanne Gribi Graf und ihre Kinderschar eine schöne Zeit an einem wundervollen Ort zu Ende.



Umzug der Rittersleut im Burghof.

stein oder ein gutes Auge beim Puzzle- und Memoryspiel, Treffsicherheit mit Dartpfeilen, Würfelglück beim Gänsepiel und Wendigkeit als «Blinde Kuh» waren gefragte Eigenschaften. Schwieriger gestaltete sich die Aufgabe beim Falknereiposten, bei dem ein Papierfalk nach Vorlage gebastelt werden musste. Die Kinder erledigten hier meist die Ausschneidearbeiten, während die Eltern mit Rat und Tat zur Seite standen. Beim Rosenköpfeanfertigen waren die Mütter an vorderster Front mit dabei, beim Papiermarmorieren die Väter. Im Gegensatz zu den Posten, bei denen Schmuck aus Draht oder Almosenbeutel angefertigt wurden, war das Schlangenbrotbacken richtig erholsam.

Herausforderung für Erwachsene

Für die Erwachsenen die vielleicht grösste Herausforderung war der Posten Nummer 1. Zehn Fragen rund ums Mittelalter und das Rittertum galt es zu beantworten. Die Kinder durften ihnen beim Lösen der Aufgaben zu Hilfe kommen. Sie kannten die richtigen Antworten, denn sie hatten das Thema Burg und Ritter seit Ende Mai im Chindsgi behandelt. So wussten sie zum Beispiel, dass die Gesellschaft im Mittelalter in den Bauern-, den Adligen- und den Kirchstand geteilt war, der Minesänger Liebeslieder gesungen, der Mundschenk für Getränke gesorgt und der Hofnarr Witze erzählt hat. Selbstverständlich lernten sie im vergangenen Jahr auch die Burg Maur näher kennen. Höhepunkt bildete die zum Thema passende Chindsgireise zur Burgruine Bernegg und der Besuch einer Aufführung eines mittelalterlichen Theaterstückes.

Ein Abschied mit einem tränenden und einem lachenden Auge

Ein Jahr nachdem Susanne Gribi Graf ihren Kindergarten in der Rainstrasse geräumt hatte, fährt in der ersten Sommerferienwoche der Zügelwagen nun bei der Burg vor. Die Zeit hier war schön, so wie Susanne Gribi Graf es sich vorgestellt hatte. Inmitten eines vergangenheitssträchtigen Ortes mit viel Ambiente, Bäumen und Wiesen vor der Türe Kindergarten geben, war wundervoll und inspirierend. Die überaus freundliche Aufnahme durch die Anwohner und Museumsbetreiber ist ebenfalls ein Grund, warum der Abschied von der Burg nicht so leicht fällt – trotz den Aussichten auf einen modernen Kindergarten mit allem, was dazu gehört.



Ein Burgfräulein versucht sich in Treffsicherheit. (Fotos: gw)

Burgturnier für Gross und Klein

In selbstgefertigten mittelalterlichen Kostümen als Ritter, Knappen und Burgfräuleins mit Fahnen und Wappenschildern «marschierten» die rund zwanzig Kindergärtler im Burghof ein. Stolz präsentierten sie sich im Kreis ihren Familienangehörigen.

Nach einem Begrüssungslied über die Aufgaben von Ritterkindern und einem Burgtanz fand das eigentliche Turnier für Gross und Klein statt. Spass und Gemeinschaft stand beim Absolvieren des zwölf Posten umfassenden Wettkampfs im Vordergrund.

Vielseitige Talente gefordert

Geschicklichkeit beim Sackhüpfen, Geduld beim Spuken im Schloss Schlotter-



Papierfalknern will gekonnt sein.

polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwiesstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33

Interfunk



Radio TV Bindschädler

Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radiotvbindschaedler@ggaweb.ch



Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

polsterwerkstatt

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur
tel: 043 355 58 00 • fax: 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sattlereiprodukte
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

stoffwechsel? – die neuen vorhangskollektionen sind da!

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

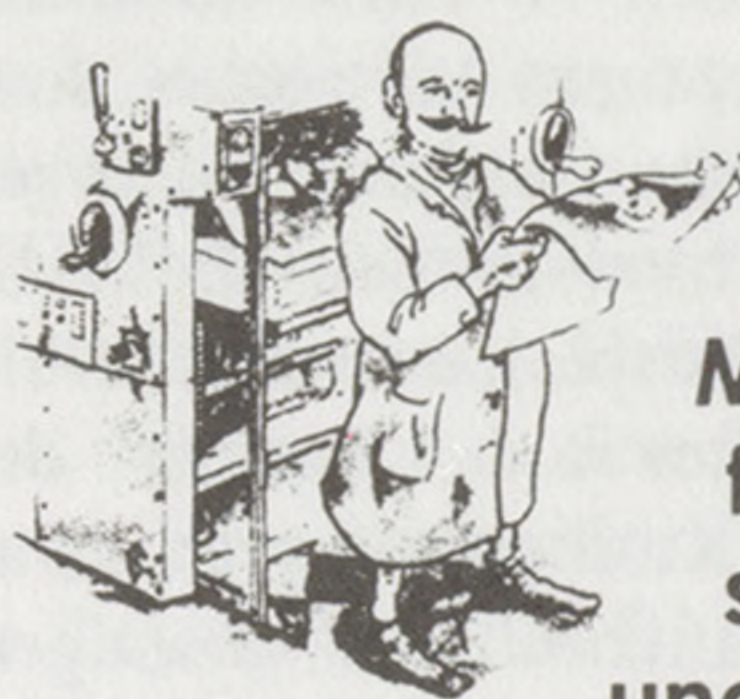
Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 044 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Ihr **CITROËN-** und
PEUGEOT-Spezialist

GARAGE MINORETTI
044 821 53 06

minoretti@datacomm.ch

Zürichstr. 44
Dübendorf



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

**Schippert AG
Druckerei und Verlag**

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Ab 1. Oktober zu vermieten an der
Schulstrasse 4 in **Egg**
ein Hobbyraum mit Lavabo
Mietzins Fr. 150.-

1 Abstell- und 1 Garagenplatz vorhanden

HACKENJOS IMMOBILIEN AG

8125 ZOLLIKERBERG, WALDSTRASSE 12
TELEFON 044 396 77 66 • FAX 044 396 77 69

**Vorabend-Check-in im
Flughafen Kloten**

Nur Fr. 20.- pro Koffer
Wir holen Ihr Gepäck bei Ihnen zu Hause ab 19 Uhr ab
und bringen Ihnen Ihre Boardingkarte bis 22 Uhr.

**SMS • Mobile 079 401 20 51 oder unter
edichrobot@yahoo.de**



Das Auge des Raben wacht über den Schatz

Zwei Primarschulklassen tauchten auf einer Burgruine ins Mittelalter ein

Im Laufe des letzten Jahres erfüllten sich der Maurmer Primarschullehrer Philip Urner und Michael Bühler, sein Kollege aus Hinwil, einen Traum: Sie studierten mit ihren fünften Klassen ein «historisches» Theaterstück ein, in dem es wie im Mittelalter zu und her ging. Schauplatz: Burg Rabenfels.

Auf dem in unserem Plan eingezeichneten Parkplatz ist alles normal. Autos parkieren nebeneinander. Ganze Familien machen sich auf den Weg zur nahen Burgruine Bernegg oberhalb von Hinwil, – doch schon nach wenigen Minuten tauchen wir in eine fremde Welt ein.

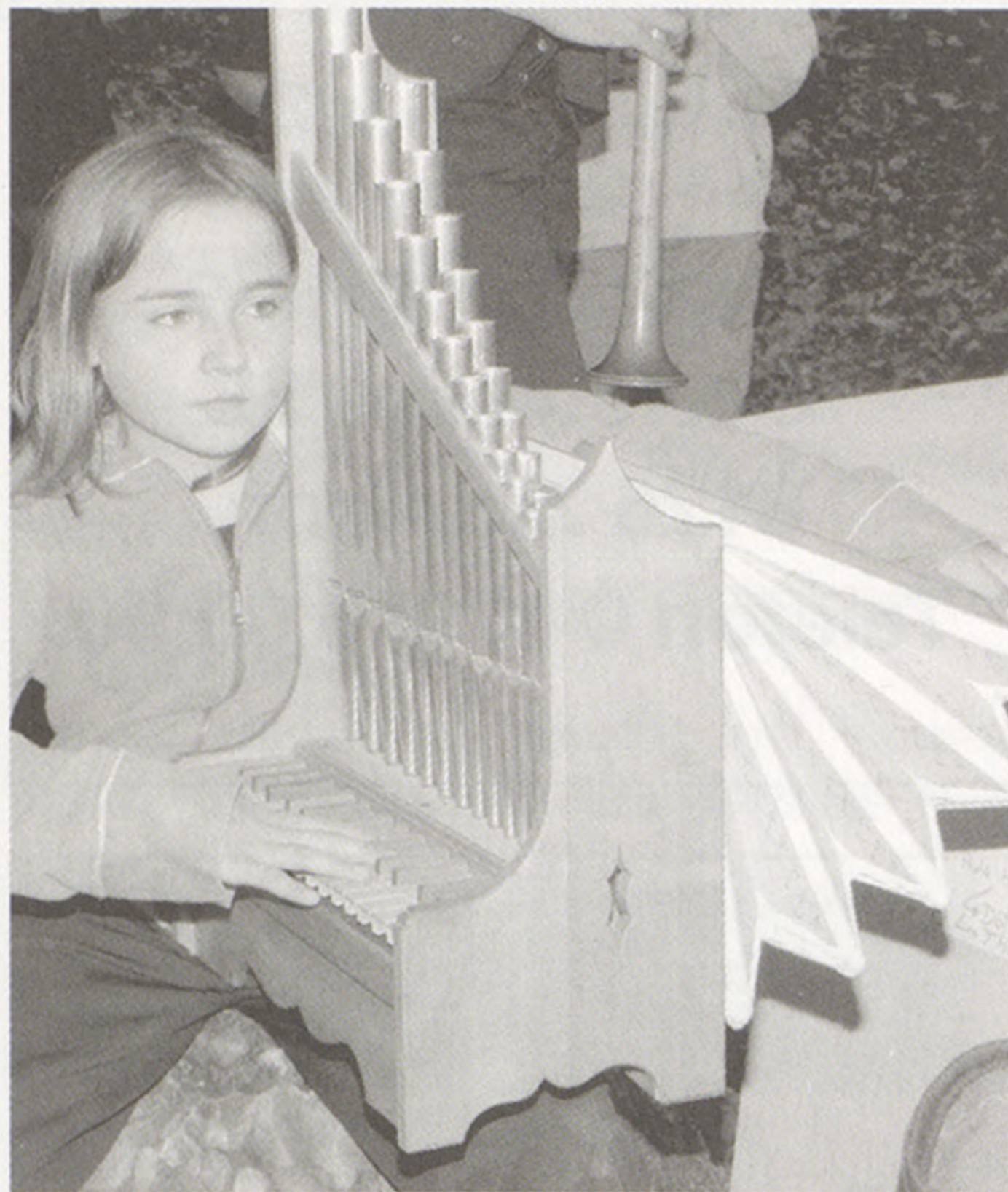
Hysterie auf dem Markt...

Ein Fanfarenstoss empfängt uns. Am Fuss des Burghügels herrscht munteres mittelalterliches Markttreiben. Musikantergruppen mit Flöten, Gitarren, Dudelsack und anderen alten oder neuen Instrumenten – sogar ein Portativ ist darunter – spielen auf. Ein Chor singt dem Mittelalter angepasste Texte und begleitet sich selber mit «Muulörgelis». Bauchladen-Händlerinnen bieten Speise und Trank feil, Jongleure, Akrobatinnen und Kunstturner belustigen die Menge.

Dazwischen lacht, schimpft, schnattert oder schreit alles durcheinander, als plötzlich Hysterie aufkommt. Nachdem gerade noch der aufgeweckte, leicht verwachsene Lovel mit Hilfe seiner Grossmutter einen heilkräftigen Salbeisud nach uraltem Rezept hergestellt hat, scheint ein Unglück nach dem anderen zu geschehen: Der Ochsenpflug zerbricht, als er gegen einen Stein im Acker fährt. Eine Bauernfamilie hat die zu dünne Suppe satt. Die Wäsche der zwei Klatschweiber ist nach stundenlanger Arbeit am Brunnen noch immer schmutzig, und die Korbböden der Zwetschgenpflücker geben nach, während die Ernte auf den Boden rollt. Geht all das mit rechten Dingen zu? Schnell wird Lovel mit seinem «bösen Blick» zum Sündenbock, die abergläubische Menge verjagt ihn mit Johlen und Steinwürfen, Hunde verfolgen ihn. Glücklicherweise findet er mit Hilfe des Schweinehirten Aufnahme im Kloster bei der Burg Rabenfels.

...Geheimnisvolles auf dem Burghügel

Dorthin begibt sich nun auch – nach Aufforderung des Herolds – die Menge. Angeblich wird der Kaiser auf seinem Kreuzzug nach Jerusalem erwartet, es soll ein grosses Fest geben. Stattdessen wird das Publikum in eine Kriminalgeschichte auf Burg Rabenfels – so heisst die Burgruine Bernegg plötzlich – hinein-



Auf dem Markt unterhalb des Burghügels: Anna spielt auf dem Portativ (kleine, tragbare Zimmerorgel).

gezogen. Eine bis zum Schluss aufregende, undurchsichtige Geschichte, in der alle Kinder der zwei Schulklassen mitwirken, ausgerüstet mit fantasievollen Kostümen und Masken, in denen meist mehrere Schauspielerinnen oder Schauspieler nacheinander stecken. Eine Geschichte, in der es – wie könnte es anders sein? – um die Suche nach einem vergessenen Schatz geht. Fast alle Mitspielenden sind darin verwickelt und agieren gruppenweise gegeneinander. Dazwischen beleben reizende Szenen um Minne und Minnesänger, um weibliche Eitelkeiten und Muskelmänner, um Turniere unter Edelleuten und unterschiedliche musikalische Darbietungen die Handlung.

Natürlich stellt sich am Schluss heraus, dass es den Schatz gar nicht gibt, nur den kostbaren Edelstein im Auge des Raben, des Wappentieres am Turm. Verkündete nicht die Inschrift in der Umrandung des Turmfensters seit eh und je: «Das Auge des Raben wacht auf immer und ewig über dem Schatz»? – Das Fest findet statt, die Bösen kommen ins Burgverlies, die Bauern haben weiterhin ihr Auskommen durch Ritter Oswald von Rabenfels...

Grenzenlose Zusammenarbeit

Das Fest ist zu Ende. Mitwirkende und Publikum lassen es am Fuss des Burghügels noch ausklingen und kehren dann in den Alltag zurück. «Ich bin richtig

glücklich», stellt eine Fünftklässlerin auf dem Heimweg fest. Am nächsten Morgen beginnt die Schule schon um 9 Uhr wieder.

Erleichtert sind auch die Lehrer. Wie Philip Urner hinterher erzählt, sei die Zusammenarbeit über Klassen- und Gemeindegrenzen hinweg spannend gewesen. Er und sein Kollege hätten die Aufführung seit einem Jahr geplant: als Teil des Geschichtsunterrichts zum Thema Mittelalter. Wichtig sei für alle das Jugendbuch «Das Hexenkind» der englischen Autorin Rosemary Sutcliff gewesen. Bei dessen Lektüre hätten die Kinder viel über Arm und Reich im Mittelalter, über Leibeigenschaft, über Aberglaube und Ausgrenzung von Menschen gelernt. Dies sei dann in das Theaterstück eingeflossen und habe die Mitspielenden beflügelt.

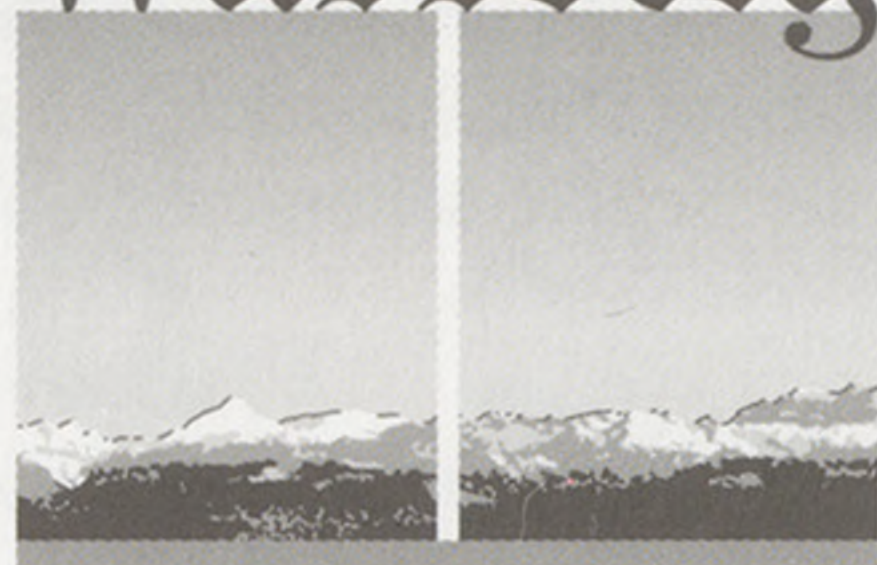
Die Kinder beider Klassen hätten sich seit Anfang des Jahres bei den immer intensiveren Vorbereitungen kennen gelernt – ehe am Ende die Lagerwoche und schliesslich in den letzten beiden Tagen die eigentliche Probenarbeit stattgefunden habe.

Gisela Goehrke



Nacht auf der Burg: Eine Musikantergruppe während des mittelalterlichen Theaters. Links ist der Rabe am Turm mit den Wappen rundherum zu erkennen. (Fotos: Gisela Goehrke)

Wassberg



1. August-Aussichten

Feiern Sie mit genussvollen Aussichten und mit Grill-, Salat- und Dessertbuffet à discrétion im Wassberggarten. (Fr. 52.- p/Person)

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch
Denise und Daniel Wälti
Tel. 044 980 43 00, www.hotel-wassberg.ch

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 044 918 00 90

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
bei Familie Frauenfelder, Weid, Maur.
Mit **Sonntagsschule** und Kinderhort.

Gemeinschaftstag

vom Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr
bei Familie Frauenfelder, Weid, Maur.
Das Mittagessen bringen alle selbst mit.

Abendgottesdienst

vom Sonntag, 31. Juli, 20 Uhr
bei Familie Meier, Buchenhof, Maur.
☺ mit Gratisparkplätzen!

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

Zürichstrasse 123a Ebmatingen
HOLZLÄDELI
Tel: 043 495 61 61

SPIELZEUG
GESCHENKE
ERZGEBIRGISCHE
HOLZKUNST
DEKOR-ARTIKEL

SOMMERFERIEN - RABATT

10% 10% 10% 10% 10%

auf ganzes Sortiment
gültig vom 18. Juli bis 29. Juli 2005

Das Geschäft bleibt vom 1. August bis 20. August 2005 geschlossen

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Gazosa

Himbeer • Zitrone
Madarine • Bitterorange
Heidelbeer

Das Tessiner Blöterliwasser
aus der Bügelflasche

Fr. 1.75 / 33cl



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch

www.getranke-shop.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Zu vermieten per September oder nach Vereinbarung in Ebmatingen

4½-Zimmer-Galerie-Wohnung (+ evtl. Bastelraum)

Wohnen/Essen, 50 m², zwei Schlafzimmer, Bad/WC, Dusche/WC, Treppe zur Galerie (15 m²) mit drittem Schlafzimmer, Cheminée, Balkon. Bastelraum im UG. Parkplatz in UN-Garage. Mietzins Fr. 2500.-, inkl. Nebenkosten, evtl. Bastelraum Fr. 175.-, evtl. PP in UN-Garage Fr. 110.-. Auskunft erteilt M. Stucki unter 052 318 12 79.

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN AUTO & MOTORRAD VERKEHRSKUNDE MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Computerhilfe

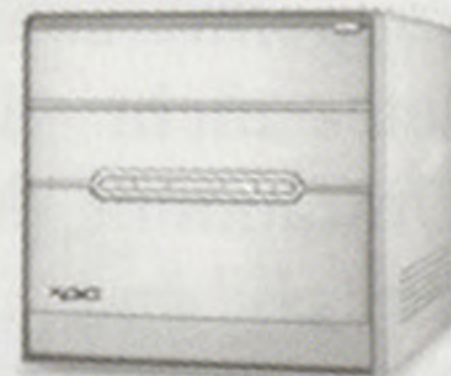


für Private und KMU.

Pannenhilfe,
Installationen,
Reparaturen,
Schulung.



Unsere
Spezialität:
Extra klein
Extra leise
Extra stark



Alles drin.
Alles dran und
erst noch
preiswert.

EG - Soft Computerservice

Im Brünelli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Neu: auch Umzüge Reinigungen

von Wohnungen, Büros,
Gastrobetrieben, Schul-
häusern, Fabriken usw.
inkl. Abgabegarantien
und alles auch im Abo.

Telefon 076 395 24 26

A. Schumacher

Ab 1. Oktober zu vermieten an
der Tägerstrasse 11 in **Forch**
ein Garagenplatz
Mietzins Fr. 140.-

HACKENJOS IMMOBILIEN AG

8125 ZOLLIKERBERG, WALDSTRASSE 12
TELEFON 044 396 77 66 • FAX 044 396 77 69

Zu vermieten in Ebmatingen per sofort
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage

Per April 2005

Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.-/m²

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

Freiwillige Musikprüfungen der Musikschule Maur

48 Kandidaten und Kandidatinnen wurden am 19. Stufentest geprüft

Zwischen dem 22. Juni und 2. Juli wurden zum 19. Mal die Stufentests durchgeführt und 48 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich der Herausforderung gestellt und die Prüfung abgelegt. Wie immer waren die Kinder sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet, und bis auf eines konnten alle Absolventen das Diplom für die bestandene Prüfung mit nach Hause nehmen:

Vorstufe

Blockflöte: Andrina Bacchetta, Clare Hanimann, Moritz Jäggi, Elena Kessler und Janine Spiess (Schüler/-innen von Andrea Bissig).

Jana Bernegger, Samantha Chrobot, Laura Colapelle, Timon Doswald, Luc Eichmann, Laila Morf, Joëlle Mürner und Nina Zünd (Schüler/-innen von Theres Isler-Glaus).

Stufe 1

Alt-Blockflöte: Simeon Meier, Belinda Melchior und Salome Woerlen (Schüler/-innen von Andrea Bissig).

Gitarre: Sarah Knell und Andrin Stadler (Schüler/-in von Angelika Bauer).

Klavier: Viviane Kraye und Aisha Mäder (Schülerinnen von Monika Schumacher). Jennifer Hess, Laura Lüthy und Maximilian Ottinger (Schüler/-innen von Stefan Uster)

Adam Stoev (Schüler von Christiane Werffeli).

Querflöte: Leandra Walz (Schülerin von Ursula Fischer)

Jessica Gut, Meret Kündig und Vanessa Reber (Schülerinnen von Bettina Hofstetter)

Ashley Mier (Schülerin von Helene Schulthess).

Violine: Fabienne Saner (Schülerin von Dario Viri).

Stufe 2

Blockflöte: Marc Bolz und Amon Bossart (Schüler von Andrea Bissig).

Corinne Bindschädler und Jessica Schieser (Schülerinnen von Theres Isler-Glaus).

Cello: Silvan Melchior (Schüler von Graciela García).

Gitarre: Nicholas Calen, Giulia Furrer, Lucas Good und Kevin Müller (Schüler/-in von Marselo Ammann).

Klavier: Corina Saner (Schülerin von Christiane Werffeli).

Violine: Carolina Perucchini (Schülerin von Dario Viri).

Stufe 3

Klavier: Michela Masiello (Schülerin von Monika Schumacher).

Mirjam Haab und Robin Spiess (Schülerin und Schüler von Stefan Uster).

Querflöte: Isabelle Schulz (Schülerin von Bettina Hofstetter).

Stufe 4

Querflöte: Nina Leemann und Martina Grab (Schülerinnen von Bettina Hofstetter).

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Den beteiligten Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken wir für ihr grosses Engagement, welches diese Tests erst möglich macht.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

Musikschule und Schulpflege Maur

Sommerferien-Reisebericht-Wettbewerb

Ein Wettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe der Gemeinde Maur

Man muss nicht weit gereist sein, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen, sondern man muss etwas zu berichten haben. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, die in unserer Gemeinde wohnen. Schickt uns eure spannenden, lustigen oder abenteuerlichen Reiseberichte.

Auf die Autorinnen und Autoren der originellsten Beiträge warten tolle Preise in Form von Gutscheinen!

Kategorien und Preise

Die Preise werden in zwei Kategorien vergeben (sowohl für die Teilnehmer/-innen der Mittelstufe als auch der Oberstufe).

Je ein 1. bis 3. Preis:

1. Preis: 1 Wikipedia-DVD, Bücher- oder CD-Gutschein im Wert von Fr. 50.—

2. Preis: 1 Wikipedia-DVD, Bücher- oder CD-Gutschein im Wert von Fr. 30.—

3. Preis: 1 Wikipedia-DVD, Bücher- oder CD-Gutschein im Wert von Fr. 15.—

Das Mitmachen ist ganz einfach

Der Text (als Word- oder PDF-Dokument)

sollte nicht mehr als 3400 Zeichen umfassen und darf maximal 1 Bild enthalten (jpg oder gif).

Schickt uns eure Reiseberichte entweder auf Datenträger (CD/Diskette) an folgende Adresse: Jugend- und Freizeithaus Maur, Looren, 8127 Forch, oder per E-Mail an jfhmaur@ggaweb.ch.

Name, Adresse und Altersangabe nicht vergessen!

Einsendeschluss ist der 26. August 2005.

Die besten Berichte jeder Kategorie werden in der *Maurmer Post* veröffentlicht und sämtliche Beiträge werden in der online-Hauszeitung (www.treffpunkt-maur.ch/treffpunkt/jfh/hauszeitung) publiziert.

Das Redaktionsteam des JFH Maur freut sich auf eure Beiträge!

Brigitta Straub

Augustangebote für Zuhausegebliebene

Kreativtage im Jugend- und Freizeithaus Maur

Alle, die im August in Maur Ferien machen, laden wir zu Werktagen in unser «Jugi» ein. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Kurse finden jeweils am Mittwoch von 10 bis 17 Uhr statt. Wer zum Mittagessen bleiben möchte, kann etwas zum Grillieren mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Wir führen die folgenden Kurse ab fünf Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch:

3. August, Kurs 1, Herstellen eines eigenen Siebes und Papierschöpfen

10. August, Kurs 2, Schmuck filzen

17. August, Kurs 3, Speckstein

Kursleitung: Brigitta Straub. **Kosten:** Wir verrechnen die Materialkosten, Fr. 35.— pro Kurs und Person. Familien bis 4 Personen bezahlen Fr. 110.—. Pausengetränke sind inklusive.

Anmeldung an jfhmaur@ggaweb.ch. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2005.

Brigitta Straub, Jugendhausleiterin



ARZTPRAXIS FÜR FRAUEN UND KINDER

Dr. med. Ursula Nadig-Glaser
Frauenärztin und Heilpädagogin

Nach dem Studium an der Universität Zürich Weiterbildung in Chirurgie, danach mehrere Jahre Weiterbildung in verschiedenen Spitälern und im HMO Gesundheitszentrum Zürich-Wiedikon in Gynäkologie und Geburtshilfe.

Fähigkeitsausweis in Schwangerschafts-Ultraschall.

Mitglied SGGG (Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe).

Tel.: 043 288 06 80

Fax: 043 288 06 81

Dr. med. Michael Bischofberger
FMH für Kinder – und Jugendmedizin

Weiterbildung in Anästhesie und Chirurgie inklusive Kinderchirurgie.

Mehrere Jahre Weiterbildung zum Kinderarzt im Kinderspital Zürich mit Neonatologie, Entwicklungspädiatrie und Intensivmedizin.

Fähigkeitsausweis in Hüftultraschall bei Neugeborenen.

Einige Jahre Mitarbeit in einer Kinderarztpraxis.

Belegarzt für Pädiatrie und Neonatologie an der Klinik im Park, Zürich und am Spital Sanitas, Kilchberg.

Tel.: 043 288 07 80

Fax: 043 288 06 81

Geissacher 8, 8126 Zumikon

Wir sind auch in den Sommerferien für Sie da!

**ZEIGEN SIE IHR PROFIL!
MIT PIRELLI-SOMMERREIFEN**



POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL

Zweifel & Weber

G A R A G E P N E U H A U S A G

Forchstrasse 113 8127 Forch-Scheuren Telefon 043 366 21 00 Fax 043 366 21 09

email: garage@zweiweb.ch / pneuhaus@zweiweb.ch Internet: www.zweiweb.ch

**Ihr Partner vor Ort
für alle Marken**

Profitieren Sie vom kostenlosen Hol- & Bring-Service und dem Gratis-Ersatzwagen (1 Tag) beim Kauf von 4 neuen Reifen. Dieses Angebot gilt auch bei Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken.

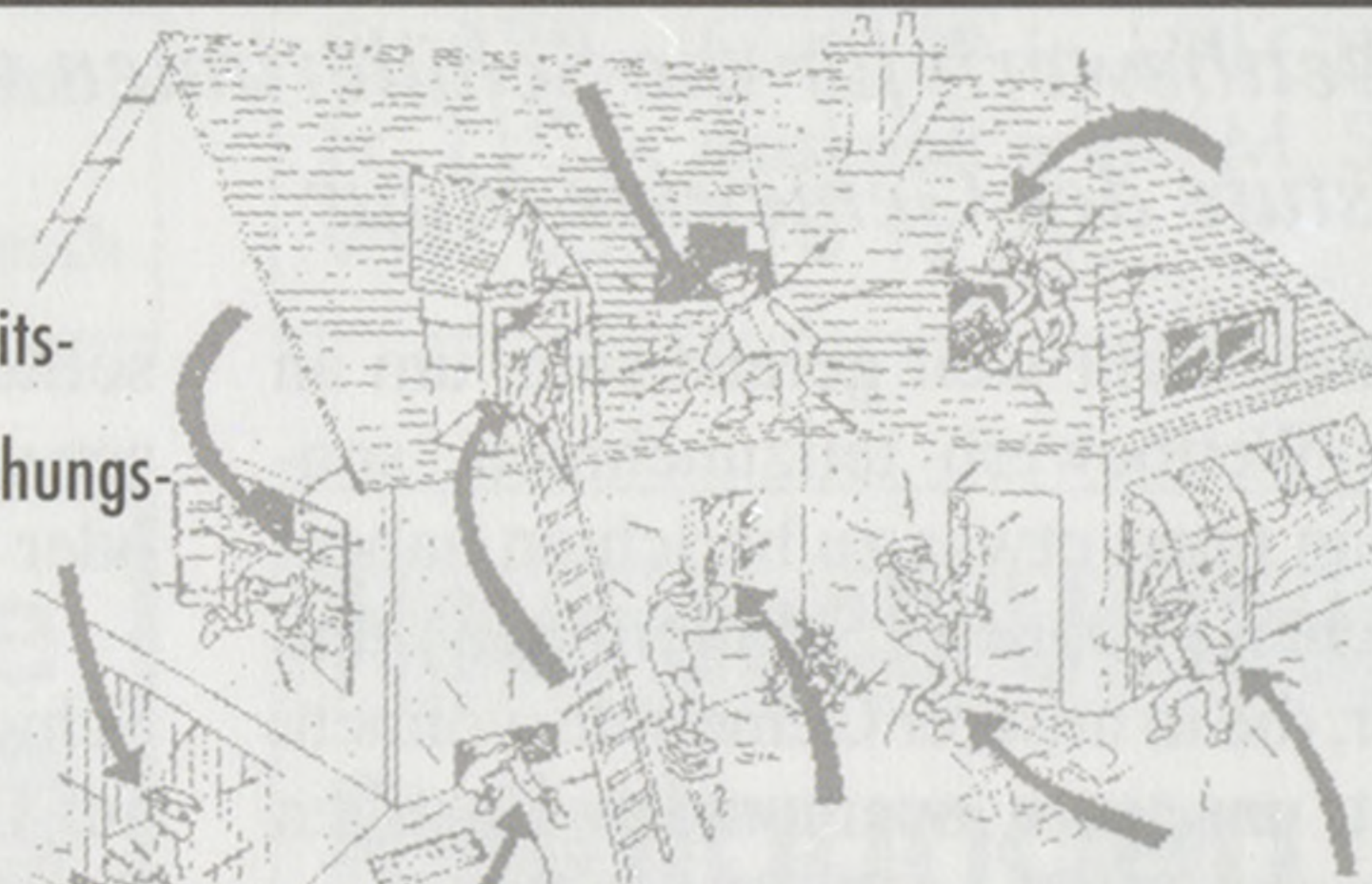
Garage
plus



TODAY TOMORROW TOYOTA

Alle 6 Minuten ein **Einbruch - Sichern** ist sicherer

- Alarm-
 - Sicherheits-
 - Überwachungs-
- systeme



SVV/ASA Fachfirma

MRS SICHERHEITSTECHNIK

8124 Maur/Zürich, Telefon 01 887 67 57, Telefax 01 887 67 56



Wir machen das Beste aus Ihrem Typ.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Wachstum durch Neubau, Kauf und Fusion

Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost

Die Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost mit Liegenschaften im östlichen Teil des Kantons Zürich wuchs im Jahr 2004 von 234 auf 276 Wohnungen; der Zuwachs ist Folge eines Neubaus in Binz und des Kaufs von drei älteren Mehrfamilienhäusern in Wetzikon.

Ausserdem beschloss die Generalversammlung die Aufnahme der kleineren Genossenschaft Casalink mit einer Siedlung in Rikon (Tösstal) mittels Fusion. Die Siedlung Spiegelacker der Genossenschaft Casalink in Rikon wurde zwischen 1997 und 2003 erbaut und umfasst 52 Wohnungen (davon 15 als Eigentumswohnungen verkauft) und einen Gemeinschaftsraum. Weil der Vorstand mit Nachwuchsproblemen kämpfte und sich von der reinen Verwaltungsarbeit entlasten wollte, suchte die Casalink den Anschluss an eine grössere Genossenschaft. In der Form einer Absorptionsfusion geht die Casalink rückwirkend auf 1. Januar 2005 in der Gewo Züri Ost auf. Die Bewohner/-innen beider Genossenschaften sind zugleich Genossenschaftsmitglieder und haben der Fusion je einstimmig zugestimmt.

Die Bewohner/-innen des Spiegelackers können sich jetzt im Rahmen eines Hausvereins ganz auf die Gestaltung des Zusammenlebens in ihrer Siedlung konzentrieren; dazu gehört, wie in den grösseren Siedlungen der Gewo Züri Ost üblich, auch die Mitbestimmung bei Vermietungen. Für die rein administrativen Geschäfte ist hingegen die professionelle Verwaltung der Gewo Züri Ost in Uster zuständig.

Die Fusion bedeutet eine Stärkung der Genossenschaft, welche damit eine Bilanzsumme von 95 Millionen Franken ausweist. Davon sind etwa 6,5 Millionen durch Anteilscheine und Darlehen der Mitglieder finanziert. Die Gewo Züri Ost ist finanziell sehr gesund und sucht laufend neue Projekte zu verwirklichen.

Was heisst Mitglieder-genossenschaft?

Die Bewohner/-innen der Gewo Züri Ost sind zugleich Mitglieder der Genossenschaft. Sie geniessen weitgehenden Kündigungsschutz, wählen den Vorstand und entscheiden über grössere Projekte. Im Rahmen von Hausvereinen können sie das Siedlungsleben mitgestalten. Umgekehrt müssen alle Bewohner/-innen mittels Anteilscheinen und – verzinsten – Dar-

lehen an die Finanzierung der Genossenschaft beitragen. Diese ist der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Das heisst, dass die Mieten nach dem Prinzip der Kostenmiete berechnet werden und die Liegenschaften für immer der spekulativen Verwertung entzogen sind. In einzelnen Siedlungen wird zudem ein Teil der Wohnungen von der öffentlichen Hand gezielt für Haushalte mit kleinen Einkommen vergünstigt.

Die Gewo Züri Ost besitzt Siedlungen in Wallisellen, Dübendorf, Binz, Egg, Uster, Wetzikon, Dürnten, Rüti, Stäfa und Rikon. Für Fragen wenden Sie sich an:

Peter Oser, Präsident der Gewo Züri Ost, unter Telefon 079 603 65 76 oder Reiner Ulrich, bisher Vorstandsmitglied der Casalink, unter Telefon 052 394 03 83.

Für die Gewo Züri Ost
Hans Conrad Daeniker

Anzeigen

Flughafen Zürich bitte...

Fr. 40.– pro Transfer
ZH-Hauptbahnhof oder Uster Fr. 30.–
Flughafen-Basel Fr. 150.–, Zermatt Fr. 600.–
ab Gemeindegebiet Maur. Oder haben Sie andere Wünsche?
24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51
Fax 044 350 20 39



Eisenbahnwaggon zu verschenken

Der Spielplatz Hasenbüel wird aufgelöst

Der Güterwagen der SBB, der Jugendlichen ehemals als Treffpunkt auf dem Spielplatz Hasenbüel in Ebmatingen diente, ist zu verschenken. Der Spielplatz, vom Ortsverein Binz-Ebmatingen unterhalten, soll aufgelöst werden. Zum einen wird der Spielplatz seit Jahren nicht mehr stark frequentiert – wohl auch aufgrund der etwas ungünstigen Lage, nämlich weit entfernt vom Ortsmittelpunkt, am Waldesrand – andererseits will die Eigentümerin des Grundstücks, die reformierte Kirche Maur, dort bauen.

Seit etwa 20 Jahren steht der Waggon auf dem Spielplatz. Der Ortsverein Binz-Ebmatingen würde den Waggon gerne an jemanden in der Gemeinde verschenken und sich sogar an den Transportkosten beteiligen. Ein WC ist eingebaut.

Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten des Ortsvereins Binz-Ebmatingen, Heinz Heutschi, unter Telefon 044 982 20 20.

Seit etwa 20 Jahren steht der ehemalige SBB-Waggon auf dem Spielplatz Hasenbüel.

(Foto: zvg)



**«Wotsch mit dim
Velo kei Ärger,
dänn chaufs bim
Schufelbärger.»**

Velos

SCHAUFELBERGER

Fällanden

**«Häsch mit dim
Zweirad emal Ärger,
dänn chumm zum
Schufelbärger.»**

Telefon 044 825 33 12

Hans Markwalder

eidg. dipl. Kaminfeger

Binzstrasse 4, 8118 Pfaffhausen

Telefon 044 825 30 68, Fax 044 825 67 28

Reinigungsfachmann für Kamine,
Cheminées und Heizungsanlagen



...GGAweb
schneller, besser, günstiger.

Aktion

Kabelinternet jetzt für

0

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1. Aufschaltgebühr | Fr. 0.- |
| 2. Abokosten für 2 Monate | Fr. 0.- |
| 3. Modem-Miete für 2 Monate | Fr. 0.- |
| 4. Antiviren + Firewall Software | Fr. 0.- |

**Vertrag abschliessen,
Modem anschliessen, surfen.**

Die Mindestabo-Dauer beträgt 12 Monate.

Öffnungszeiten des GGA-Kundendienstes
8.30 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr.

GGA Maur, Zürichstrasse 116, 8123 Ebmatingen,
Telefon 044 980 19 11, www.gga-maur.ch

Hallo Taxi:

Sie wollen sicher, pünktlich und bequem an Ihrem Zielort eintreffen?

Die drei offiziellen, **legalen** Taxis der Gemeinde Maur fahren zu fairen Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Blue Cab 079 354 93 48

Forch Taxi 079 209 60 18

Taxi Driver 078 852 21 15

Immobilien in der Gemeinde Maur:

Zu verkaufen:

5.5-Zimmer Dachmaisonettewohnung mit ca. 150m²
Wohnfläche, in 8122 Binz -> Verkaufspreis: CHF 784'000.-

4.5-Zimmer Dachmaisonettewohnung mit ca. 132m²
Wohnfläche, in 8127 Aesch -> Verkaufspreis: CHF 745'000.-

Zu vermieten:

Büroräume an der Fällandenstrasse 6 in 8124 Maur
ca. 108m² aufgeteilt in drei Räume mit Kleinküche und WC
Mietzins monatlich CHF 1'750.- exkl. Nebenkosten

Planung, Realisation und Verkauf:

Peter Möhl und Partner AG
Fällandenstrasse 6, 8124 Maur, Tel. 043 366 10 90
www.pmoehl.ch; info@pmoehl.ch

=GRAB=

Rad • Sport • Technik



Betriebsferien

Montag, 15. bis Montag, 22. August

www.grabrad.ch

Steinmüristrasse 2 • 8123 Ebmatingen • Telefon 044 980 58 20
• 079 420 51 35 • Fax 044 980 58 15 • www.grabrad.ch

Deutsch als Fremd- und Muttersprache
für Kinder und Erwachsene

SCW Sprachkurse

lic. phil. I Christine Wälchli

Egg: Längiweg 14 / Zürich: Fraumünsterstrasse 23

Privatlektionen oder in Kleingruppen

www.homepage.hispeed.ch/SCWsprachkurse

christine.waelchli@swissonline.ch / 079/409'41'45

Zürichstrasse 123a Ebmatingen

HOLZLÄDELI

Tel: 043 495 61 61

SPIELZEUG
GESCHENKE
ERZGEBIRGISCHE
HOLZKUNST
DEKOR-ARTIKEL

Encaustic Painting / Wachsmalerei

Kinder - Ferienkurse (ca. ab 9 Jahren)
Mittwoch: 20. Juli oder 27. Juli, 14.00 - 16.30 Uhr

Infos und Anmeldung
Tel: 043 495 61 61 oder 079 310 50 54

Per 1. Oktober oder nach
Vereinbarung zu vermieten im
Leeacher 6/8 in **Hinteregg**
ein Garagenplatz
Mietzins Fr. 125.-

HACKENJOS IMMOBILIEN AG

8125 ZOLLIKERBERG, WALDSTRASSE 12
TELEFON 044 396 77 66 • FAX 044 396 77 69

Strauss des Monats
inkl. Lieferung

Blumenservice mit grossem
und saisonalem Sortiment. **Minimum Fr. 39.-, Standard**
Fr. 59.-, Deluxe Fr. 79.-. Lassen Sie sich überraschen!

SMS • Mobile 079 401 20 51 oder unter
edichrobot@yahoo.de • Fax 044 350 20 39



Vollenweider + Iselin

Schreinerei

Innenausbau

Küchen, Schränke

Fenster, Türen

Holz- und Laminatböden

Norm- und Einzelanfertigung

Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64

Leserbriefe

Zu Muurmelis Meinung und diversen Leserbriefen

Reizend ist es, wie fürsorglich man sich heute gibt: Durch Zeitung, Radio und Fernseher wird man regelmässig auf die viel zu hohen Ozonwerte aufmerksam gemacht. Gesundheitsschädigend seien körperliche Anstrengungen während schöner Sommertage. Richtig, vielen Dank. Also, liebe Kinder: Rennt bitte im Sommer nicht herum, das ist schädlich für die Gesundheit. Aber Papi und Mami fahren euch abends bestimmt an den schönen Greifensee. Im Geländewagen müsst ihr auch keine Angst haben, die sind super sicher. Selbst ein spielendes Kind oder gar ein unachtsamer Velofahrer würde keinen Kratzer verursachen. Durch die robuste Bauweise des Wagens würdet ihr, so Gott will, nicht mal einen Aufprall bemerken. Euer Badespass kann durch einen Unfall nicht beeinträchtigt werden. Bestimmt werden sich Mami und Papi auch nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung der 30er-Zonen halten, damit ihr noch mehr Zeit habt für das gesunde Spiel im Strandbad. Was geht schon über die Gesundheit der Familie!

Was mich bei all diesem Übermass von Altruismus hingegen erstaunt: Weshalb erregen die neu eingeführten Parkgebühren in der Gemeinde Maur solch einen Unmut? Papi und Mami wissen doch, dass man bezahlen muss, wenn man was will. Und es gibt tatsächlich Leute, die sich gestört fühlen durch den Autolärm, die Abgase und Blechlawinen am See. Zudem werden wir bestimmt für Härtefälle notbedürftiger Badegäste, welche sich die Parkgebühren nicht leisten können, eine Lösung finden. Leider muss ich aber Folgendes bereits vorwegnehmen: Auf das Musizieren zwecks Sammelns von Kollekten zugunsten notbedürftiger Badegäste muss wegen zu hohen Ozonwerten (= gesundheitsschädigend) verzichtet werden.

Peter Fux, Maur

Stimmung wegen Parkplatzgebühren

Ach, wegen der Parkplatzgebühren kommt ja richtig Stimmung auf in unserer Gemeinde, unglaublich! Aber gemäss der Volkswirtschaftslehre ist dies immer die Reaktion, die Konsumenten zeigen, wenn ein Gut plötzlich nicht mehr frei ist, das es vorher war (siehe Einführung der Kehrrechtgebühren, darüber regt sich heutzutage auch niemand mehr auf).

Also alles eine Frage der Zeit, dann ist auch die Parkplatzgebühr kein Thema mehr. Aber der Gegenstand der Diskussion ist doch mehr als lächerlich! Wer sich ein Auto leistet, kann sich ganz bestimmt auch

derartige Parkgebühren leisten, die Frage ist doch nur, ob man es sich leisten will! Ich habe auch ein Auto, ich weiss genau, was das kostet. Dass ein Badibesuch nur noch den Reichen vorbehalten sein soll, ist sicher nicht ernst gemeint. Ich finde es gut, dass die Gemeinde uns ein wenig Luft verschafft, denn es stimmt, das Gebiet Greifensee wird überschwemmt von Auswärtigen. Dagegen hat niemand was, aber sie sollen doch eine kleine Abgabe für die Benutzung dieses Erholungsgebiets leisten, was soll daran falsch sein?

Damit komme ich zum Stadtzürcher, der in der letzten Ausgabe geschrieben hat. Auch er kann nicht verstehen, dass der Grund, auf dem er sein Auto (was denn für eines, sicher nicht das billigste vom billigsten) abstellt, nicht ihm persönlich gehört. Ich würde ihm raten, sich an die Badeanstalten in Zürich zu halten, die seine eigene Gemeinde subventioniert. Er wird feststellen, dass dort bereits zwei Stunden Parken 5 Franken kosten, wenn er überhaupt einen Parkplatz findet. Wenn er sich als Akademiker einen Franken pro Stunde nicht leisten kann, dann tut er mir Leid, denn dann muss er ja tatsächlich am Hungertuch nagen! Aber bitte jetzt nicht einfach ausweichen und wild parkieren in den umliegenden Gemeindestrassen! Der andere liebe Leserbriefschreiber der gleichen Ausgabe (der Text war originellerweise auch im *Tages-Anzeiger* nachzulesen) soll bitte bedenken, dass es immer Schlaumeier gibt, die nicht glauben, dass Gesetze für alle gelten. Das sind zum Beispiel Velofahrer, die durch das Fahrverbot zwischen Maur und Fällanden fahren, obwohl es dort viel zu eng ist, und dann nicht etwa im Schrittempo. Das sind auch Hundebesitzer, die ihre Hunde überall machen lassen und es nicht aufnehmen, obwohl sich dort andere barfuss aufhalten, etc. Es ist leider so, dass die Menschen von Natur aus nicht vernünftig sind. Sie müssen mit Gesetzen dazu gezwungen werden, sich verantwortungsvoll gegenüber anderen zu verhalten. Und diese Gesetze muss man leider durchsetzen, sonst nützen sie ja nichts.

Nuria Izard, Binz

Infos

Openair-Kino im Burghof, 26. August

In der Hoffnung auf einen lauschigen Sommerabend planen wir wiederum auf



Kino im Burghof, August 2003. (Foto: zvz)

den ersten Freitag nach den Sommerferien eine Openair-Filmvorführung im Burghof Maur.

Damit der Sitzkomfort gewährleistet ist, können alle ihre eigene Sitzgelegenheit, Kissen und evtl. eine Decke mitbringen – vorhanden sind lediglich Holzbänke. Falls das Wetter nicht mitspielt, ist die Mühle bereits reserviert. Detaillierte Infos in der *Maurmer Post* vom 26. August.

Kinogruppe der SP Maur, www.spmaur.ch

Tennisclub Maur im Interclub wieder sehr erfolgreich!

Der Tennisclub Maur nahm dieses Jahr wieder mit fast 90 Spielerinnen und Spielern in 11 Mannschaften am Interclub teil. Nach einem klaren 5:2-Erfolg gegen den TC Weihermatt spielen die Jungseniorinnen 2. Liga (Andrea Schweri, Alexa Bossard, Patrizia Wechsler, Petra Nickisch, Nadine Wehrli, Kirsten Stuhmann, Renata Kratzer) in der kommenden Saison in der 1. Liga.

Durch einen sicheren 7:0-Sieg gegen Kloten 1 sind die Seniorinnen (Silvia Guggenheim, Margot Curiger, Ruth Greder, Brigitta Haas, Marion Loosli, Isabella Huber, Nicole Oppenheim) von der 3. Liga in die 2. Liga aufgestiegen.

Und mit einem 9:0-Heimsieg gegen den TC Pfäffikon 2 konnten sich die Jungsenioren 3. Liga (Gerhard Neuweiler, Christoph Lieber, Urs Tobler, Remo Torri, Lucas Kletschke, Willi Fischer, Timm Förderer, Beat Hinder, Klaus Schulz, Claudio Steiger) den Aufstieg in die 2. Liga erkämpfen. Herzliche Gratulation an alle Aufsteiger.

Bei den anderen acht Mannschaften konnten sich alle in der jeweiligen Liga behaupten und werden nächstes Jahr auf dem gleichen Niveau spielen.

Die spannenden Aufstiegsspiele auf unserer Anlage boten sehr gutes und spannendes Tennis, so dass manche Zuschauer die Fernsehübertragung aus Wimbledon vergassen.

Natürlich sind beim Tennisclub Maur auch weniger wettkampffinteressierte Tennisspielerinnen und -spieler recht herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer schönen Anlage in der Looren vorbei. Zahlreiche Plauschturniere und die regelmässigen Grillabende im Sommer fördern die angenehme und freundschaftliche Atmosphäre im Club. Weitere Infos zum Interclub oder auch allgemeine Infos zu unserem Club finden Sie auf unserer Homepage: www.tcmaur.ch. Wir freuen uns über jedes neue (Schnupper)-Mitglied.

Der TCM wünscht allen schöne Sommerferien.

TCM-Spiko, Klaus Schulz



Open Air Kino Uster

bei der Reithalle Buchholz

25. Juli bis 18. August 2005

MO 25.7. RAY, Edf
 DI 26.7. FINDING NEVERLAND, Edf
 MI 27.7. MONSTER-IN-LAW, D
 DO 28.7. CLOSER, Edf
 FR 29.7. HITCH-DER DATE DOKTOR, D
 SA 30.7. SHALL WE DANCE?, Edf
 SO 31.7. MADAGASCAR, D

MO 1.8. STERNENBERG, Dialekt
 DI 2.8. MILLION DOLLAR BABY, Edf
 MI 3.8. DIARIOS DE MOTOCICLETA, Sp/df
 DO 4.8. SIDEWAYS, Edf
 FR 5.8. THE INTERPRETER, Edf
 SA 6.8. MEIN NAME IST EUGEN, Dialekt **VORPREMIERE**
 SO 7.8. BARFUSS, D

MO 8.8. A GOOD WOMAN, Edf
 DI 9.8. MAR ADENTRO, Sp/df
 MI 10.8. ALLES AUF ZUCKER!, D
 DO 11.8. SOPHIE SCHOLL-DIE LETZTEN TAGE, D
 FR 12.8. THE AVIATOR, Edf
 SA 13.8. KINGDOM OF HEAVEN, Edf
 SO 14.8. STRÄHL, Dialekt

MO 15.8. MR. & MRS. SMITH, Edf
 DI 16.8. RHYTHM IS IT!, Orig/df
 MI 17.8. DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, Orig/df **VORPREMIERE**
 DO 18.8. LES CHORISTES, Fd

TICKETPREIS FR.15.-
 FÜR UBS GENERATION-OPER
 UBS CAMPUS-KUNDEN FR.12.-
 UBS KEYCLUB BONUSPUNKTE AKZEPTIERT
 OPEN AIR RESTAURANT UND
 ABENDKASSE AB 19.30 UHR GEÖFFNET.
 DIE VORFÜHRUNGEN BEGINNEN
 MIT DEM EINDUNKELN, SIE FINDEN
 BEI JEDER WITTERUNG STATT.
 TICKETS WERDEN NICHT ZURÜCKGENOMMEN.

VORVERKAUF AB MONTAG, 11. JULI 2005:
 SBB REISEBÜRO BAHNHOF USTER
 VON MO-SO 9 BIS 18 UHR
 KEINE TELEFONISCHEN RESERVATIONEN!
 TICKETS ONLINE: www.open-air-kino.ch
 OPEN AIR KINO LUNA AG IN ZUSAMMENARBEIT
 MIT HANS BRÖNNIMANN,
 KINOS CENTRAL USTER.
www.open-air-kino.ch

 Anzeiger von Uster

 zürisee radio

 UBS

Gratistransfer (retour)
 in die Badi Maur, 
 wenn Sie auf dem Gemeindegebiet Maur wohnen.

Ganz legal und ohne Parkbussen
 SMS oder Telefon 079 401 20 51
 oder haben Sie andere Wünsche?

Linoleum

Platten im Clicksystem

maler stettler ag • 8124 maur
 malerei-bodenbeläge-parkett-kork
 079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26
 Natel 079 474 58 92

Wir organisieren und planen
 individuelle Reisen durch Namibia

namibia
 individual travel
 Heidy Süess

Chalenstrasse 72, 8123 Ebmatingen
 044 980 24 78, info@namibia-reisen.ch
www.namibia-reisen.ch

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero

Telefon 079 419 52 10

Roberto Ruggiero

Telefon 079 414 89 41

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
 Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

Gratiskostenvoranschlag
 für TV, Radio,
 Video, DVD, Satelliteninstallation.



Wir reparieren/entsorgen Ihre alten Geräte
 und installieren die neuen. **24-h-Service.**

SMS oder Telefon 079 401 20 51

Infos

1.-August-Party

Sie findet wieder statt, unverändert und bewährt auf der Anhöhe unterhalb der Besenbeiz Maur-Uessikon. Das gemütliche, einfache Fest für Jung und Alt zum Verweilen in lauer Sommernacht. Mit Grill, Cüplibar, kleinem Feuerwerk und musikalischer Einlage der Musikgesellschaft Maur. Dazu steht genügend Platz zum Abbrennen mitgebrachter Feuerwerke zur Verfügung. Natürlich auch mit mächtigem Höhenfeuer. Eine Rede gibt es keine, dafür einen bunt zusammengestellten Musik-Mix für jeden Geschmack. Für den Fall eines Wolkenbruchs bietet ein Zelt Witterungsschutz und zudem auch Sitzplätze zum gemütlichen Beisammensein. Toiletten sind in der Besenbeiz vorhanden. Parkanweisungen bitte beachten (keine Wildparkierer).

Beginn ab 18 Uhr. Das OK-Team freut sich auf eine warme Sommernacht und natürlich auf zahlreiche Besucher. Jede Haftung ausgeschlossen.

Hansueli Bachofen

Mittagstisch im Wettsteinhaus in Aesch

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr für Fr. 10.–.

Anmeldungen fürs neue Schuljahr werden jetzt unter Telefon 043 366 00 92 von Frau Schneebeil entgegengenommen.

Bergturnfahrt des TV Maur

Am 10. und 11. September geht es ins Glarnerland.

Samstag: Führung durch das Schieferbergwerk Plattenberg in Engi, Dauer etwa zweieinhalb Stunden (wie Bergwanderung).

Übernachtung und Nachtessen im Gasthaus Edelwyss, Weissenberge (1260 m ü.M.). Folgende Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung: zwei 4er-Zimmer, ein Doppelzimmer, zwei 10er-Matrazenlager.

Sonntag: Bergwanderung je nach Wetter.

Abfahrt am Samstag, 10. September, um 11 Uhr, Treffpunkt HB Zürich.
Rückkehr: Sonntagabend (je nach Wetter)

Anmeldung bis 16. Juli bei Esther Hofer unter esther-hofer@gmx.ch oder Telefon 044 980 21 06.

Bitte Adresse angeben und ob im Besitz eines GA oder Halbtaxabonnements. Die genauen Reiseinformationen gibt es nach den Sommerferien.

Für den TV Maur, Martina Baer

Bike-Treff

Der VC Forch führt seinen Bike-Treff auch während der Sommerferien durch. Um 18.30 Uhr geht es jeweils los. Wir besammeln uns beim Radsportgeschäft von Harald Grob in Ebmatingen. Die Ausfahrten führen in die Pfannenstiel- oder Zürichbergregion. Bei genügend Teilnehmern werden zwei Gruppen gebildet. Weitere Informationen erteilt Claudio Passini unter Telefon 044 422 77 35.

Ein Herz♥für Tiere

Gina, Cotton de Tulear



Ich bin ein Hündchen der feinen Klasse: elegant, feingliedrig, herzig, leichtfüssig nur 5,5 kg leicht und weichspülarmässig zum Berühren. Ich bin Gina, 11 Monate jung, kastriert, gechipt, etwa 28 cm hoch, verliere keine Haare. Somit können Sie gestrost den Staubsauger im Schrank lassen. So oder so haben Sie mit mir wirklich nur Vorteile.

Ich bin als Zweithund bestens geeignet, weil man mich, schwuppdwupp schnell auf den Arm nehmen kann... schnuggelig, nicht wahr? Die ältere Generation von Ihnen würde die wahre Freude an mir haben, weil ich nicht an der Leine ziehe... jedenfalls werden Sie das sicher nicht bemerken, weil ich so leicht wie ein Federball bin. Hallo da draussen, wäre ich nicht Ihr Traumhündchen, anschmiegsam und lieb? Tierhilfe Bulgarien, D. Schaffner, Winterberg unter Telefon 052 345 32 65.

Text und Foto: helene.gerber@ggaweb.ch

Die Maurmer Post macht Ferien

red. Kleine Sommerpause für die Redaktion: Am 22. und 29. Juli erscheint keine Ausgabe der *Maurmer Post*. Online unter www.maurmerpost.ch sind wir aber jederzeit aktuell. Besuchen Sie uns auf unserer Webseite, auch wenn Sie am anderen Ende der Welt in den Ferien sind!

Amtlich

Wir gratulieren

Am 16. Juli kann Anna Keller-Kilchsberger an der Staubergasse 7 ihren 85. Geburtstag begehen. Im Jahre 1943 übersiedelte das Ehepaar aus dem zürcherischen Weinland nach Maur, wo es möglich war, einen kleineren Landwirtschaftsbetrieb zu erwerben. Die Kriegsjahre mit der Aktivdienstzeit des Mannes brachten der Ehefrau eine grosse Arbeitsbelastung. Später halfen dann auch ihre vier Kinder mit. Nach der Pensionierung nahm sie gerne an den Altersnachmittagen in der Gemeinde teil. Anna Keller ist dankbar, dass sie heute, trotz einem Schlaganfall, den Haushalt wieder selber besorgen kann. Nur zum Einkaufen ist sie auf die Hilfe einer ihrer Töchter angewiesen.

Wir gratulieren Anna Keller-Kilchsberger herzlich zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihren Enkel- und Urenkelkindern und alles Gute für die Zukunft.

*Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti*

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum sechzehnten Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Juli

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 17. Juli

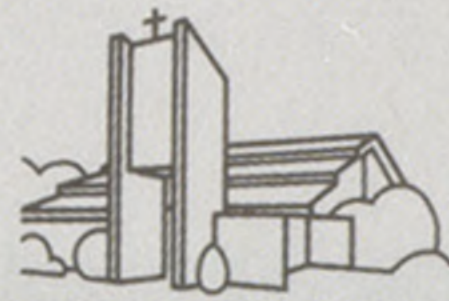
10 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Christlicher Friedensdienst

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 18. Juli

19 Uhr, Rosenkranz



Mittwoch, 20. Juli

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 21. Juli

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Ferienzeit

Die Türen von St. Franziskus sind auch während der Zeit der Sommerferien offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen zu den Gottesdiensten an Sonn- und Werktagen. Ihre dringenden Meldungen und Anfragen erreichen uns über die Nummer des Pfarrvikariats.

«Eine Reise machen bedeutet nicht unbedingt an einen andern Ort gelangen, sondern vielmehr in einen andern Zustand kommen.» In diesem Sinn wünschen wir allen erholsame Sommerferien.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 5. August:

Gabi Wüthrich
Schützenhausstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabi.wuethrich@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 30. Juli, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtegge

Verschiedenes

Beckenbodenkurs für Frauen: Kräftigung, Wahrnehmung und Training von Alltagssituationen. Beginn: Donnerstag, 25. August, 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Bewegungsstudio Vreni Rüst, Maur. Telefon 044 980 03 08, vreni.ruest@bluewin.ch.

Gönnen Sie sich etwas Schönes! Eine sanfte **Fussmassage** nach N.D. Ohne Druck, ohne Schmerz. Termine nach Vereinbarung. Frau Carp, Tel. 043 355 57 52. 8118 Pfaffhausen, Lindenweg 11.

Sommerzeit, kreative Zeit! Atelier in Pfaffhausen bietet Kindern und Erwachsenen vormittags einen Raum zum ungezwungenen Malen. Weitere Informationen erhältlich unter 078 610 29 96.

Ich bin eine erfahrene **Tagesmutter** (Spielgruppenleiterin, Werklehrerin) und würde gerne Ihr Kind betreuen. Mo–Fr zwischen 12 und 18 Uhr, bei mir zuhause in Maur. Telefon 079 674 99 92.

Brauchen Sie **Hilfe für Ihre Katze oder Ihren Hund**? Rufen Sie mich an: 079 243 63 37, ab 17 Uhr. Pro Stunde Fr. 5.–.

Zu verkaufen

Zu verkaufen in **Maur**, ruhige, sonnige, helle, mod. **4½-Zimmer-Wohnung**, 1. OG., Blick ins Grüne! Viel Komfort. 2 PP in UN-Garage, mit Bastelraum inkl., weitere

Räume und Garten zur Mitbenützung nach Vereinbarung, Fr. 650 000.–, 079 419 44 65.

Zu verkaufen: schönes «**ligne-roset**» **3er-Sofa**, Farbe: pétrole/manila blanc. NP Fr. 3200.–/VP Fr. 500.– oder nach Vereinbarung. Muss abgeholt werden. Interessenten bitte auf Natel anrufen: 079 454 13 66.

Gesucht

Wir suchen ein **Kinderlaufgitter**. Angebote bitte an Telefon 044 980 01 76.

Dringend gesucht: **trockener Bastel- oder Lagerraum**, etwa 12 m², in Maur oder Umgebung für meine berufliche Stofflagerung. Beatrice Krempel, 043 366 00 50.

Zu vermieten

Zu vermieten per 1. November in **Scheuren**, nahe Forchbahn, **5-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung**, 120 m², Balkon, eigene Waschküche, zwei Nassräume, MZ Fr. 2550.– plus NK, Telefon 043 366 21 01.

1-Zimmer-Studio an der Bachtobelstrasse 24–26, Ebmingen, ab 1. September. Wohnen/Schlafen 25 m², Parkett, DU/WC, Balkon, Sitzplatz 12 m², Kellerabteil, MZ Fr. 734.– exkl. NK. Telefon 044 980 02 59.

Sehr schöne moderne **2½-Zimmer-Dachwohnung** zu vermieten, fünf Minuten zu Fuss von der Forchbahnstation Scheuren, MZ Fr. 1700.–, per Ende August. Telefon 079 765 28 31.

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Bericht aus der Kirchenpflege

Die Mitglieder der Kirchenpflege wünschen Ihnen erholsame Sommertage. Von links nach rechts: Christoph Lutz, Esther Lieberherr, Marianne Vermeul, Bernhard Ueberwasser, Ruth Steiner, Rolf Hauri, Peter Scheuermeier. (Foto: zvg)



Die Kirchenpflege hat beschlossen, künftig regelmässig über ihre Beschlüsse zu orientieren. Damit entspricht sie auch einem immer wieder, zuletzt anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung, geäusserten Wunsch von Gemeindemitgliedern. Hier einige für die Gemeinde wesentliche Beschlüsse der letzten Monate:

Auch in Zukunft Urnenwahl für die Kirchenpflege

Im Kanton gelten seit 1. Januar 2005 neue Bestimmungen über die Ausübung der politischen Rechte. Diese sehen für Kirchgemeinden vor, dass durch entsprechende Bestimmung in der Kirchgemeindeordnung angeordnet werden kann, dass die Mitglieder und der Präsident der Kirchenpflege durch die Kirchgemeindeversammlung, und nicht an der Urne, gewählt werden. Die Kirchenpflege will von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch machen und an der Urnenwahl festhalten.

Parkplatzbewirtschaftung

Über die Parkplatzbewirtschaftung, insbesondere auch über die des Parkplatzes bei Kirche und Friedhof, ist schon viel geschrieben worden. Die Kirchenpflege konnte mit der Gemeinde vereinbaren, dass Gottesdienstbesucher am Sonntagvormittag gebührenfrei parkieren können. Dies gilt selbstverständlich auch für Bestattungen.

Zügiges Vorgehen beim Bauprojekt in Ebmatigen

Die beiden Bauprojekte für ein Schulungsgebäude am Gerstacher in Ebmatigen und ein Mehrzweckgebäude bei der Kirche in Maur haben mit dem abgeschlossenen Studienauftrag und dem bewilligten Planungskredit für Ebmatigen die erste Hürde genommen. Bekanntlich hat die Kirchenpflege entschieden, das Haus am Gerstacher vorzuziehen. Eine da-

für eingesetzte Planungskommission ist gemeinsam mit den Architekten an der Arbeit. Bis Ende dieses Jahres soll ein Baugesuch eingereicht werden, um anschliessend bis Mitte 2006 der Kirchgemeindeversammlung ein Projekt vorlegen zu können.

Das religionspädagogische Gesamtkonzept

Das religionspädagogische Gesamtkonzept der Kantonalkirche wird in der Gemeinde Maur eingeführt. Wir werden verbindliche Angebote für reformierte Kinder ab der zweiten Primarschulklasse bis zur Konfirmation haben. Die Einführung erfolgt schrittweise über die nächsten zehn Jahre. Als erstes wird ein 4.-Klass-Unti mit Beginn im zweiten Semester des Schuljahres 2005/06 angeboten werden. Dieser soll nicht in Form von wöchentlichen Lektionen stattfinden, sondern mit vielfältigen Formen wie Halbtagen, Week-ends, Mittagstischen etc. Der Prozess der optimalen Einpassung in die Maurmer Verhältnisse ist noch nicht abgeschlossen. Wichtig ist uns eine gute Information und Zusammenarbeit mit den Eltern.

Gemeindeforum am 5. November 2005

Der Gemeindeaufbau ist der Kirchenpflege ein wichtiges Anliegen. Damit sie dabei nicht abgehoben von den Fragen und Bedürfnissen der Menschen arbeitet, wird am Samstag, 5. November 2005, ein Gemeindeforum veranstaltet. Ziel ist die Verabschiedung eines Leitbildes bis zum März 2006. Die Kirchenpflege sieht dabei folgende Felder: Welche Kirche wollen wir? Welche Kirche brauchen wir? Was ist die Basis und die Verheissung von Kirche? Klärungen im Bereich Gottesdienst, Bildung, Seelsorge und Diakonie. Wir freuen uns auf eine engagierte Auseinandersetzung.

Bernhard Ueberwasser, Informationsbeauftragter der Kirchenpflege

Gottesdienste

■ Sonntag, 17. Juli
10 Uhr, Kirche Maur
Auf den Spuren Gottes (Joh. 1,35–39b)
Pfarrerin Pascale Rondez

Kollekte des Kirchenrates für kirchliche Jugendarbeit
Chilekafi

■ Sonntag, 24. Juli, Seegottesdienst
9.30 Uhr, Schiffsteg Maur
Richtet euch nach oben aus, wo Christus ist! (Kol. 3,1b)
Pfarrer René Perrot
Seegottesdienst auf dem MS Uster
Mitwirkung: Musikgesellschaft Maur
Dirigent: Werner Kubli

Kollekte: Green Cross

■ Sonntag, 31. Juli
10 Uhr, Kirche Maur
Gottes Bund mit Noah (aus Gen. 9)
Pfarrerin Pascale Rondez
Gottesdienst, Taufe

Kollekte: Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, SEK, Frauenarbeit
Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Dienstag, 19. bis Freitag, 22. Juli
8.30 bis 17 Uhr, Jugendhaus Maur, Looren
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Team
Kolibri-Kreativ-Lager zu Hause
Freitag, 22. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr
Musical zur Geschichte von Ruth und Abschlussfest zusammen mit den Eltern
Ein grosser Dank an die Leiterinnen Irène Kalt, Stephanie Kamm, Claudia Keller, Rita Marti Glasl, Madeleine Rinaldi Bosshardt, Nicole Wohlwend und an die Hilfsleiterinnen Anna, Larissa, Livia, Marie-Lou und Sabrina

Terminkalender

Amtswochen

17. bis 23. Juli: Pfarrerin Pascale Rondez
24. bis 30. Juli: Pfarrer René Perrot
31. Juli bis 6. August: Pfarrerin Pascale Rondez

■ Mittwoch, 20./27. Juli und 3. August
9.30 Uhr, Zollingerheim Aesch
Ökumenische Andacht

■ Mittwoch, 20. Juli
15.30 bis 18 Uhr, Waldhütte Stuhlen
Seniorenkommission Maur
Grillplausch für Senioren/-innen

Das Kirchgemeindesekretariat bleibt vom 25. Juli bis zum 7. August geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Pascale Rondez unter Telefon 043 477 00 76.

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Arthur Brenner
Forch

Sie wohnen seit 1960 auf der Forch. Was hat sich in diesen 45 Jahren verändert?

Damals hatten wir unverbaute Sicht auf die Forch. Wo heute der Kreisel ist, stand ein Bauernhof, und die Rinder standen oft in unserem Garten und zertrampelten den frisch angesäten Rasen. Viele Leuten sagten, wir seien verrückt, so weit weg zu ziehen, denn immerhin hatte die Gemeinde Maur damals den höchsten Steuerfuss im Kanton.

Was dachten Sie denn über den damals beginnenden Bauboom?

Als 1979 die kantonale Richtplanung vorgelegt wurde, die auf der Forch halbstädtische Überbauungen mit bis zu fünfstöckigen Mehrfamilienhäusern festlegen wollte, gab es hier verständlicherweise einen Sturm der Entrüstung. Ich war damals mit im Komitee, das mit rund 500 Unterschriften diesem Vorhaben ein Ende setzen konnte.

Auch heute sind Sie noch aktiv, denn Sie haben sich mit Leserbriefen erfolgreich für die Gratisparkplätze beim Friedhof eingesetzt.

Wissen Sie, es ist sicher nötig gewesen, dass man etwas macht. An den Wochenenden waren die Parkplätze dort ja immer völlig verstellt von den Autos der Freizeitsportler. Seit dem Tod meiner Frau gehe ich oft auf den Friedhof Maur. Aber wir von der Forch haben keine Busverbindung, da ist man auf das Auto angewiesen. Ich war kürzlich im Engadin in den Ferien. Auch dort muss man Parkgebühren bezahlen, aber die erste Stunde ist grundsätzlich gratis.

Sie sind seit 1990 im Ruhestand, waren 35 Jahre lang Gymnasiallehrer an der Kantonsschule Hohe Promenade in Zürich. Welche Fächer unterrichteten Sie?

Ich gab Chemie- und Physikunterricht. Später war ich zudem als Koordinator an der Uni Zürich für Absolventen des Höheren Lehramts tätig.

Was machen Sie heute am liebsten?

Ich bin seit jeher passionierter Teppichknüpfer, dabei höre ich Swiss Classics und sinniere über dies und das. 1970 besuchte ich meinen ersten Computerkurs, und seither kaufe ich mir immer wieder alle möglichen Spezialitäten und helfe meinen Nachbarn bei Computerproblemen.

Interview: Gabriela Frischknecht

Veranstaltungen

■ Samstag, 16. Juli

Museen Maur, Burg und Mühle Maur, 14 bis 17 Uhr. Für Auskunft und Führung Burg und Mühle: Telefon 044 980 26 33, Sagi: Telefon 044 980 07 87

■ Sonntag, 17. bis Donnerstag, 28. Juli
Sommerlager, Pfadi Muur und Pfadi Rhenania in Lauenen BE

■ Dienstag, 19. bis Freitag, 22. Juli
Kolibri-Kreativ-Lager, reformierte Kirchgemeinde Maur, Jugendhaus Maur, 8.30 Uhr

■ Mittwoch, 20. Juli
Grillplausch, Seniorenkommission, Waldhütte Stuhlen, 15.30 Uhr

■ Donnerstag, 21. Juli
Mütter- und Väterberatung in Maur, in der Burscheune, Burgstrasse 4, von 14 bis 16 Uhr; in Aesch/Forch im Zollingerheim, Mehrzweckraum, von 9.15 bis 11.15 Uhr

■ Sonntag, 24. Juli
Seegottesdienst auf dem MS Stadt Uster, Mitwirkung: Musikgesellschaft Maur, reformierte Kirchgemeinde Maur, Schifflande Maur, 9.30 Uhr

■ Dienstag, 26. Juli
TreffTisch für Arbeitsuchende. Sommerprogramm: Einführung ins Internet-Café. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Kaffee ab 8.45 Uhr, Beginn 9 Uhr. Info: www.trefftisch.ch

■ Donnerstag, 28. Juli

Mütter- und Väterberatung in Binz im Lothartreff, Zürichstrasse 238, von 9.15 bis 11.15 Uhr. Telefonische Beratung für alle Gemeindeteile jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter 044 944 88 96 (Dina Bachmann)

■ Montag, 1. August

1.-August-Feier/Familienbrunch, Gemeinderat und Familie Berger, Bauernhof der Familie Berger, Wannwies, 9 bis 12 Uhr
1.-August-Party am Abend, Unterhalb der Besenbeiz Maur-Uessikon. Fest mit Grill, Cüplibar, kleinem Feuerwerk und mächtigem Höhenfeuer; musikalische Einlage der Musikgesellschaft Maur um 20 Uhr. Beginn der Festwirtschaft: 18 Uhr

■ Donnerstag, 4. August

Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbibliothek in den Sommerferien (18. Juli bis 21. August)

Aesch-Forch: Jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr

Ebmatingen: Donnerstag, 21. und 28. 7. sowie 4. und 11. 8. von 18.30 bis 20 Uhr

Maur: Donnerstag, 21.7. sowie 4. und 18.8. von 18.30 bis 20 Uhr

Neuerwerbungen und den Tipp des Monats finden Sie unter www.bibliothek-maur.ch

Ansicht



Baustelle ausgangs Ebmingen Richtung Maur: Hier entsteht keine Reithalle. Die Familie Bär baut dort einen tierfreundlichen Auslaufstall für ihre Zucht- und Concourspferde sowie für einige Pensionspferde.
(Foto: sl)